



Fundsachen unter:
www.aalen.de/fundsachen



GOA
Geschlossen vom 24.12.2011 bis 08.01.2012.
24. und 31.12. ab 12 Uhr geschlossen.



Vorschriften für das Silvesterfeuerwerk
Regeln müssen eingehalten werden.
Seite 2



Stellenangebote
Stadt Aalen sucht wieder Verstärkung.
Seite 2



Aalen goes 3D
Geodatenportal mit weiterer Dimension.
Seite 2

Jahresrückblick 2011: Daran werden wir uns gerne erinnern

Januar

Oberbürgermeister Martin Gerlach stellt den neuen **digitalen Citybummel** in Aalens Innenstadt vor. Mit modernster Technik können Gäste zu jeder Zeit Informationen zur Stadt und Geschichte vor Ort per Handy abrufen.

Die **„OstalbBürgerEnergie eG“** wird am 18. Januar mit der Eintragung ins Genossenschaftsregister gegründet. Die Stadtwerke Aalen und die VR Bank Aalen werden die Energiegenossenschaft gemeinsam betreiben.

Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des Klimaschutzes: Bereits zum zehnten Mal finden die **Infotage Energie** im Aalener Rathaus statt. 1.500 Besucherinnen und Besucher interessierten sich auf der Informationsbörse für die Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien.



Spiel, Spaß und Informationen gab es am Tag der offenen Tür.

Februar

Die erste regionale Verbrauchermesse **„Kontakta“** in Aalen startet mit 200 Ausstellern und regionalen Anbietern. In Kooperation mit der Stadt Heidenheim wird die Messe im zweijährigen Wechsel in Aalen und Heidenheim stattfinden.

Mit einem symbolischen **Baggerbiss** am ersten Bahnsteig beginnen am 25. Februar die Bauarbeiten für die barrierefreie Umgestaltung des **Bahnhofs Aalen**.

März

Freudentag für die **Karl-Kessler-Realschule**, für **Wasseralfingen** und die **Stadt Aalen**: Mit dem ersten Spatenstich beginnen die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau. Es ist das größte Investitionsprojekt der Stadt im Jahr 2011.

Mit einem Vortrag eröffnet der renommierte **Architekt Prof. Martin Haas** im Aalener Rathaus vor rund 200 Besuchern mit einem Vortrag die Ausstellung **„Bauen und Wohnen im Bestand“**.



Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Cervia.

Aalen City aktiv

Es weihnachtet mehr!
Aalen - das Einkaufszentrum der Region

100.000 Glücksmomente

Aalen schenkt Ihnen 100.000 Glücksmomente

In vielen Betrieben der Aalener City gibt es Rubbelkarten. Hinter den Rubbelfeldern verstecken sich attraktive Präsente, Einladungen zu Veranstaltungen oder einfach nur schöne Gedichte und Gedanken zu Weihnachten. Viele Premiumpreise werden zum Schluss unter allen Teilnehmern verlost.

Die Glücksmomente müssen bis zum 24.12.2011 eingelöst werden. Glücklose gibt es ohne Kaufzwang.

Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung Aalen: „Einblicke und Ausblicke“ gab es bei herrlichem Wetter und einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm in und um das Aalener Rathaus.

Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung Aalen: „Einblicke und Ausblicke“ gab es bei herrlichem Wetter und einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm in und um das Aalener Rathaus.

Mai

In einer glanzvollen Feierstunde und im Beisein von über 150 geladenen Gästen und der Öffentlichkeit unterzeichnen Oberbürgermeister Martin Gerlach und sein Amtskollege Roberto Zoffoli die **Partnerschaftsurkunde** zwischen Aalen und Cervia.

Anlässlich des **875-jährigen Jubiläums Unterkochens** findet ein historischer Festzug mit über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Auch in Aalens größtem Stadtbezirk wird gefeiert: Unter dem Motto **„Wasseralfingen macht Dampf“** wird das **150-jährige Jubiläum der Remsbahn** auf dem Stefansplatz gefeiert.

Juni

Um den Städtepartnerschaftsvertrag zu unterzeichnen, reist eine rund 50-köpfige Delegation aus Aalen Anfang Juni nach Cervia. Als Hauptgäste nehmen die Aalener an dem traditionellen Fest **„Hochzeit des Meeres“** teil. Ende Juni tagt das Preisgericht zum **Planungswettbewerb** für das EU-Leuchtrumprojekt **„Innovationszentrum Aalen“** im Rathaus. Das Rennen macht das Büro Scholl-Architekten aus Stuttgart.

Juli

Die Stadt Aalen gedenkt ihrer Tradition als Eisenbahnstadt: Im 150. Jubiläumsjahr der Remsbahn steht die **Sommeraktion** mit dem Motto **„Aalen City unter Dampf“** ganz im Zeichen der Eisenbahn. Prominenz aus Stuttgart und den Anliegerkommunen kommen im historischen Dampfzug von Bad Cannstatt nach Aalen. Auf dem Aalener Bahnhofplatz findet der offizielle Festakt und ein buntes Eisenbahnfest statt.

August

Im Sommer setzt Oberbürgermeister Martin Gerlach den ersten Baggerbiss für den Hotelneubau am Ellwanger Torplatz. Bis zum September 2012 wird an dieser Stelle ein modernes Cityhotel entstehen. Mit einer großen Pressekonferenz geht die Aktion **„Aalen schafft Klima“** im August 2011 an den Start. Ziel der Kampagne ist es Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt Aalen umzusetzen und Kooperationen mit lokalen Akteuren zu schließen.

September

Bei bestem Sommerwetter feiert Aalen gemeinsam mit internationalen Gästen aus den Partnerstädten die **37. Reichsstädter Tage**. Im Rahmen des Stadtfestes wird das **Einkaufszentrum Mercatura** eröffnet und die Innenstadt Richtung Nördlichen Stadtgra-

April

In einem Festakt wird der Schriftsteller, Journalist und Weltreisende Hans Christoph Buch mit dem mit 12.000 Euro dotierten **Schubart-Literaturpreis** ausgezeichnet. Die Laudatio hält der Liedermacher Wolf Biermann, der am selben Abend im Aalener Rathaus auftritt. Weitere Preisträger sind der Tübinger Sprachwissenschaftler Bernd Jürgen Warneken und der Sprachkünstler Timo Brunke.

ben erweitert.

Oktober

Das sanierte und erweiterte **Steinbachstadion** mit Kunstrasenspielfeld in Fachsenfeld wird von Oberbürgermeister Martin Gerlach und Ortsvorsteher Jürgen Opferkuch seiner Bestimmung übergeben. Welcome. Aalen – your choice: Mit einem neuen Gutscheineft begrüßt die Stadt Aalen die knapp 1.000



Mercatura - die Innenstadt wird größer.

Erstsemester des Wintersemesters 2011/12. Insgesamt studieren damit rund 4.500 junge Leute am Hochschulstandort Aalen. Nach der erfolgreichen Landtagswahl im Frühjahr tagen **Bündis 90/Die Grünen** auf ihrer ersten **Landesdelegiertenkonferenz** in der Aalener Stadthalle. Aalen ist im Focus des landesweiten Medieninteresses.

November

Im Jubiläumsmonat November feiern das **Theater der Stadt Aalen** und das **Aalener Jazzfest** jeweils ihr 20-jähriges Bestehen. In der Aalener Greuthalle treffen sich die besten Show-Tanzgruppen Deutschlands zum **„Rendezvous der Besten“** des Deutschen Turnerbundes. Am 16. November kann am Erweiterungsbau der **Karl-Kessler-Realschule** das Richtfest gefeiert werden. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro, die vom Land mit 629.000 Euro bezuschusst werden.

Dezember

Die Gründung des **Fördervereins für das Innovationszentrum** markiert einen Meilenstein für die Region der Talente und Patente. Das Netzwerk von Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen und Politik wird gestärkt. Bei einem Festakt im Schubart-Gymnasium wird das **Umweltmanagementsystem „Grüner Aal“** im bundesweiten Wettbewerb „Deutschland - Land der Ideen“ prämiert. Neben der Auszeichnung zum „Ausgewählten Ort 2011“ werden das Schubart Gymnasium und das Weststadtzentrum als zwei weitere städtische Einrichtungen mit dem Umweltprädiat „Grüner Aal“ zertifiziert. In einer Serie von Pressegesprächen werden die Ziele des **Leitbildprozesses** vorgestellt. Schwerpunkt bilden die Themen „Sozialer Zusammenhalt“ und „Nachhaltigkeit“. Anfang 2012 werden mit der Bevölkerung in vier Bürgerforen geeignete Maßnahmen entwickelt.



Für das Klima in Aalen ziehen alle an einem Strang.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus, sämtliche Dienststellen sowie die Stadtbibliothek Aalen und ihre Zweigstellen haben zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Lediglich am Samstag, 24. und 31. Dezember 2011 bleiben die Bibliotheken geschlossen. Am Samstag, 7. Januar 2012 öffnen die Bibliotheken wie gewohnt ihre Türen.

Das Limes- und Urweltmuseum bleibt am Samstag, 24., Sonntag, 25. und Samstag, 31. Dezember 2011 sowie am 1. und 2. Januar 2012 geschlossen. Zwischen den Feiertagen gelten die üblichen Öffnungszeiten. Am Montag, 26. Dezember 2011 und Freitag, 6. Januar 2012 sind die Museen zusätzlich für die Besucher zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Das Museum Wasseralfingen bleibt lediglich am 25. und 26. Dezember 2011 sowie am 1. Januar 2012 geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten.

Die städtischen Kindergärten machen vom 27. bis 30. Dezember 2011 Ferien.

Das Haus der Jugend ist ab dem 23. Dezember 2011, der Jugendtreff Wasseralfingen ab dem 24. Dezember 2011 und der Jugendtreff WeststadtZentrum ab dem 2. Januar 2012 jeweils bis einschließlich 8. Januar 2012 geschlossen.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 21. Dezember 2011 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **MISERY** von Simon Moore nach Stephen King.

Donnerstag, 22. Dezember 2011 | 20 Uhr | Wi.Z - **DIE TANKSTELLE DER VERDAMMTEN** von Georg Ringsgwandl. Musical.

Freitag, 23. Dezember 2011 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SAFFRAN UND KRUMP** von Pamela Dürr. Kinderstück.

Sonntag, 25. Dezember 2011 | 19 Uhr | Wi.Z - **DIE TANKSTELLE DER VERDAMMTEN** von Georg Ringsgwandl. Musical.

Montag, 26. Dezember 2011 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SAFFRAN UND KRUMP** von Pamela Dürr. Kinderstück.

Montag, 26. Dezember 2011 | 20 Uhr | Wi.Z - **SEKRETÄRINNEN** von Franz Wittenbrink. Lieberabend.

Dienstag, 27. Dezember 2011 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SAFFRAN UND KRUMP** von Pamela Dürr. Kinderstück.

Mittwoch, 28. Dezember 2011 | 20.30 Uhr (Einlass: 20 Uhr) - Wi.Z - **JAZZ IM WI.Z.** Jazzkonzert feat. Axel Schlosser.

Volkshochschule

Montag, 9. Januar 2011
19.30 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Kulturgeschichte Irans, Teil 2: Parther und Sassaniden mit Lothar Clermont.

14 Uhr | Torhaus - **Computerclub** VHS Aalen mit Jutta Frank.

Dienstag, 10. Januar 2012 | 15.30 Uhr | Albstift
Vortrag: Der mittelalterliche Islam in Persien mit Lothar Clermont.

Das Büro der Volkshochschule Aalen ist vom **23. Dezember 2011 bis einschließlich 6. Januar 2012** geschlossen. Anmeldungen per Internet sind unter www.vhs-aalen.de jederzeit möglich. Erscheinung des neuen VHS-Frühjahrsprogramms und Anmeldebeginn hierfür ist der Mittwoch, 1. Februar 2012.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht für den Aufbau von Ausstellungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Aufbauhilfe (Kennziffer 4011/10).

Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von jahresdurchschnittlich 3 Stunden je Woche. Es wird ein Jahresarbeitszeitkonto geführt.

Die Arbeitsschwerpunkte sind Aufbau- und Abbauarbeiten von Ausstellungen sowie Transporte von Ausstellungsstücken und Kunstwerken. Der Arbeitseinsatz erfolgt flexibel je nach Ausstellungsbetrieb.

Wir suchen eine belastbare und flexible Person, die über handwerkliches Geschick verfügt und selbstständig sowie äußerst zuverlässig und gewissenhaft arbeitet. Erfahrungen in der Präsentation von Kunstwerken und Ausstellungsgegenständen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Die Tätigkeit erfordert Mobilität, der Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis spätestens **Donnerstag, 5. Januar 2012** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Karin Haisch vom Schul-, Sport- und Kulturamt unter Telefon: 07361 52-1110 gerne zur Verfügung.

Weiter Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Raketen und Böller an Silvester

Immer wieder kommt es zu Unfällen beim Abbrennen von Raketen und Böllern. Deshalb müssen beim Silvesterfeuerwerk Regeln eingehalten werden, um Verletzungen oder Brände zu vermeiden. Böller und Raketen dürfen nur von Erwachsenen ausschließlich an Silvester und am Neujahrstag gezündet werden. Durch das Vierte Änderungsgesetz zum Sprengstoffgesetz ergibt sich eine neue Rechtslage. Das bisher aus Gründen des Lärmschutzes geltende Verbot, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen pyrotechnische Gegenstände abzubrennen, wurde erweitert. Nunmehr ist es aus Gründen des Brandschutzes auch generell verboten, pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern abzubrennen.

Verkauf von Raketen und Böllern

Feuerwerkskörper dürfen erst ab dem 29. Dezember verkauft werden und zwar nur an Erwachsene. Der Verkauf an Jugendliche und Kinder ist selbst dann verboten, wenn eine schriftliche Vollmacht der Eltern vorliegt.

Gefährliche Billigware

Bei sogenannten Schnäppchen ist Vorsicht geboten. Nicht zugelassene Materialien, zu kurze Zündschnüre oder mangelhafte Verarbeitung sind nur einige Gründe für die Gefahr von Billigware. Deshalb sollte nur Feuerwerk gekauft werden, das eine Prüfnummer des Bundesamtes für Materialprüfung (BAM)

trägt.

Keine Böller selbst basteln

Basteleien und der Selbstbau von Böllern und Raketen ist gefährlich. Das dabei verwendete Schwarzpulver kann durch Stöße, Reibung, elektrostatische Aufladung oder Funken gezündet werden und explodieren. Böller und Raketen müssen an einem sicheren und für Kinder nicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Raketen, Fontänen und Knaller dürfen nicht in geschlossenen Räumen gezündet werden.

Brandgefahr

Raketen haben schon so manchen Brand ausgelöst. Deshalb gilt: Feuerwerk darf nicht in der Nähe von Bäumen, Oberleitungen, Tankstellen und Dachvorsprüngen abgebrannt werden. Dachluken, Fenster und Mülltonnen sollten geschlossen, Balkon und Terrasse leergeäumt sein. Ein Feuerlöscher oder zumindest ein Wassereimer sollte bereit stehen. Blindgänger gehören in die Mülltonne. Durch Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten kann aus einem Silvesterspaß schnell Brandstiftung, Körperverletzung oder Sachbeschädigung werden. Außerdem können zivilrechtlich Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind Eltern oder andere Aufsichtspflichtige mitverantwortlich. Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf, Telefon 112 oder 110, schnelle Hilfe angefordert werden.



LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Großes Badetuch & ein Badegutschein 23,50 €
Saunatuch XXL & ein Saunagutschein 33,00 €
Großes Badetuch & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) 29,00 €

... und für Feinschmecker

Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Badegutschein *für nur* 22,50 €
Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Saunagutschein *für nur* 24,00 €
Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) *für nur* 28,50 €

Allen unseren Besuchern
wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Feiertage

24. und 25. Dezember geschlossen
26. Dezember von 9:00 bis 21:00 Uhr geöffnet
Silvester von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet
Neujahr von 9:00 bis 21:00 Uhr geöffnet
Hl. Drei Könige von 9:00 bis 22:00 Uhr geöffnet

www.limes-thermen.de Telefon 07361 9493-0

Stadtwerke Aalen

Stadt Aalen goes 3D - Geodatenportal mit weiterer Dimension

Viele Nutzer des Geodatenportals der Stadt Aalen haben den Blockbuster 3D-Film „Avatar“ im Kino gesehen und konnten die Protagonisten bei ihren Flügen durch Fantasiewelten zum Greifen nahe erleben. Nüchtern betrachtet bietet diese Technologie neue Möglichkeiten der Visualisierung. Nun ist auch die Stadt Aalen in einer 3D-Version im Geodatenportal der Stadt verfügbar. Die Verwaltung erhält damit eine weitere fundierte Arbeitsgrundlage, die Entscheidungen erleichtern kann.

Die seit Jahren bei der Stadt Aalen eingesetzte geografische Datenbank bot die Möglichkeit Informationen, die zu einer 3D Modellgenerierung benötigt werden, automatisch zu erzeugen. Die realitätsgetreue Darstellung mit Gebäudetextur, erfolgte an Hand von fotografischen Fassadenaufnahmen. Bäume, Ampeln, Straßenlaternen, Bänke, Papierkörbe, usw. sind automatisch der geografischen Datenbank entnommen und entsprechend modelliert worden. Sogar die Straßen mit Bürgersteigen und Bordsteinen konnten auf diese Weise in das 3D-Modell integriert werden.

Zusätzlich wurden Einzelobjekte, wie z. B.

das Kinderkarussell in der Reichsstädter Straße oder der Regenbaum, eingefügt. Erste Ergebnisse, ein Rundflug über die sieben Aalener Stadtteile sind seit Ende November 2011 im Geodatenportal der Stadt Aalen verfügbar.

Das Highlight, die Innenstadt von Aalen, mit sehr vielen detailgetreuen Einzelheiten ist seit 14. Dezember 2011 als 3D-Animation im Geodatenportal online zu betrachten. Es ist eine realitätsnahe Fahrt durch einige Innenstadtsstraßen, das neue Fachmarktzentrum an der nördlichen Innenstadt und natürlich ein Flug über den Stadtkern. Auch das neu entstehende Hotel ist schon städtebaulich eingebunden.

Das Stadtmessungsamt der Stadt Aalen sowie das GIS Systemhaus ibb, Langenfeld mit seinem Produkt GTI/RDB stellen sich auch künftig den Herausforderungen und setzen neue Technologien ein, um breite Nutzerschichten anzusprechen und wirtschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Das Geodatenportal der Stadt Aalen zählt täglich mehr als 1.000 Besucher mit steigender Tendenz. Die Stadtverwaltung wünscht viel Spaß bei Aalen goes 3D im Geodatenportal der Stadt Aalen (www.aalen.de).

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

24.12. (Heiligabend)

St.-Bonifatius-Kirche: 22 Uhr Feier der heiligen Nacht; **St.-Thomas-Kirche:** 16 Uhr Krippenfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** 16 Uhr Ökumenische Kinderkrippenfeier; **Salvatorkirche:** 16 Uhr Kinderkrippenfeier, 21 Uhr Christmette; **Albstift:** 14 Uhr Wortgottesfeier; **Marienkirche:** 16 Uhr Krippenfeier (Kinderchor Canteremo), 22 Uhr Christmette; **St.-Michaels-Kirche:** 16 Uhr Krippenfeier, 24 Uhr Christmette (kroatische Gemeinde); **St. Augustinus-Kirche:** 16 Uhr Ökumenische Krippenfeier, 20 Uhr Christmette; **St.-Elisabeth-Kirche:** 18 Uhr Christmette.

25.12. (1. Weihnachtsfeiertag)

St.-Bonifatius-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor; **Peter-u.-Paul-Kirche:** 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** 10.30 Uhr Hochamt mit Kirchenchor, 16 Uhr Eucharistiefeier (tam. Gemeinde), 18 Uhr Vesper (ND-Schola); **Heilig-Kreuz-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier (ital. Gemeinde); **Marienkirche:** 9 Uhr Hochamt (Kirchenchor), 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkrankenhaus:** 9.15 Uhr Wortgottesfeier.

26.12. (2. Weihnachtsfeiertag)

Salvatorkirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier (deutsch/italienisch) mit Kindersegnung; **Marienkirche:** 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Taufe und Kindersegnung; **St.-Elisabeth-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier (kroatisch/deutsch); **St.-Bonifatius-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung.

Evangelische Kirchen:

24.12. (Heiligabend)

Johanneskirche: 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, **Christuskirche:** 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, 22 Uhr Christmette; **Ostalbkrankenhaus:** 9.15 Uhr Gottesdienst.

25.12. (1. Weihnachtsfeiertag)

Stadtkirche: 10 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Evangelische Kirchen:

Neuapostolische Kirche: Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

Die Stadt Aalen sucht für die Reinhard-von-Koenig-Schule in Aalen-Fachsenfeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/-n Rektoratsmitarbeiter/-in (Kennziffer 4011/11).

Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine Beschäftigung im Umfang von 10 Stunden je Schulwoche, je nach aktuellem Stand der Schülerzahlen usw. kann darüber hinaus auch Mehrarbeit erforderlich sein.

Die Arbeit ist grundsätzlich an 40 Wochen im Schuljahr zu erbringen. Die Schulzeit ist Arbeitszeit, außerdem eine Woche in den Sommerferien. Außerhalb der Arbeitswochen ruht das Beschäftigungsverhältnis grundsätzlich. Der Arbeitseinsatz wird dienstplanmäßig organisiert, eine gewisse zeitliche Flexibilität wird jedoch erwartet. Das Entgelt wird entsprechend auf das gesamte Kalenderjahr umgerechnet und in gleichbleibender Höhe ausbezahlt. Der jahresdurchschnittliche tatsächliche Beschäftigungsumfang beträgt derzeit rund 22 % einer Vollbeschäftigung.

Wir suchen eine motivierte und engagierte Fachkraft mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Berufsberuf, die selbstständiges Arbeiten gewohnt ist und gerne in einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld arbeitet. Außerdem sind Sie flexibel, belastbar, auch in Zeiten mit hohem Arbeitsanfall und verfügen über sicheres und freundliches Auftreten sowie Organisationstalent, Einsatz- und Leistungsbereitschaft.

Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte sind selbstverständlich, ebenso die Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in die speziellen Schulsoftwareprogramme. Darüber hinausgehende, vertiefte Kenntnisse im EDV-Bereich sind hilfreich.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Mittwoch, 11. Januar 2012** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin der Reinhard-von-Koenig-Schule, Ute Hajszan unter Telefon: 07366 96310 oder Jürgen Pitl vom Schul-, Sport- und Kulturamt unter Telefon: 07361 52-1114 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Öffentliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss 2010 Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.10.2011 den **Jahresabschluss 2010** der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 102.880.644,15 €. Vom Jahresgewinn in Höhe von 384.068,09 € wird an die Stadt Aalen abgeführt. Der von der Stadtwerke Aalen GmbH in 2010 an den Gesellschafter Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung ausgeschüttete Teilgewinn in Höhe von 1.415.931,91 € wird an die Stadt Aalen abgeführt.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung mit Lagebericht wird in der Zeit vom 22. Dezember 2010 bis 5. Januar 2011 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2010 wurde folgender uneingeschränkter **Bestätigungsvermerk** erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers“

An die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung, Aalen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den

Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des

rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Stadtwerke

Aalen Abwasserentsorgung, Aalen den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 15. Juli 2011

INVRA Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 28. Juli 2011 den **Jahresabschluss 2010** festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 108.338.783,07 €. Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.161.862,90 € wird wie folgt verwendet: Gewinnabführung an den Gesellschafter Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung in Höhe von 1.682.129,00 € und Einstellung von 2.480.733,90 € in die Gewinnrücklage.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 22. Dezember 2011 bis 5. Januar 2012 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2010 wurde folgender uneingeschränkter **Bestätigungsvermerk** erteilt: **„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers“**

aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Nach § 10 Abs. 4 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die interne Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestell-

ten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 10 Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der

internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Stadtwerke

Aalen GmbH, Aalen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 10 Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

München, 27. Juni 2011

INVRA Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold
Wirtschaftsprüfer

Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer

KONZERN-Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 18.10.2011 den KONZERN-Jahresabschluss 2010 zustimmend zur Kenntnis genommen. Der KONZERN-Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 22. Dezember 2011 bis 5. Januar 2012 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 109, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den KONZERN-Jahresabschluss 2010 wurde folgender uneingeschränkter **Bestätigungsvermerk** erteilt: **„Bestätigungsvermerk des KONZERN-Abschlussprüfers“**

zugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises,

der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 5. August 2011
INVRA Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold
Wirtschaftsprüfer

Walter Bechny
Wirtschaftsprüfer

12. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen – „Beteiligungsbericht 2010 der Stadt Aalen“

Aufgrund von § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, berichtigt Seite 698), geändert durch Gesetze vom 19. Dezember 2000 (GBl. Seite 745), vom 28. Mai 2003 (GBl. Seite 271), vom 1. Juli 2004 (GBl. Seite 469), vom 14. Dezember 2004 (GBl. Seite 882, Seite 884, Seite 895), vom 28. Juli 2005 (GBl. Seite 578), vom 1. Dezember 2005 (GBl. Seite 705), vom 14. Februar 2006 (GBl. Seite 20), vom 14. Oktober 2008 (GBl. Seite 343), vom 4. Mai 2009 (GBl. Seite 185) m. W.

v. 1. Januar 2009 (rückwirkend) bzw. 9. Mai 2009, vom 29. Juli 2010 (GBl. Seite 555) und vom 9. November 2010 (GBl. Seite 793) wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 15. Dezember 2011 der 12. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen – „Beteiligungsbericht 2010 der Stadt Aalen“ vorgelegt.

Der 12. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen – „Beteiligungsbericht 2010 der Stadt Aalen“ – ist entsprechend § 105 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 b der Gemeindeordnung in

der Zeit von Dienstag, 27. Dezember 2011 bis Donnerstag, 5. Januar 2012, ausgenommen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Stadtkämmerei, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Aalen, 16. Dezember 2011
gez.
Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Zu verschenken

3 Kisten **Flohmarktartikel**; **Poltergeschirr**, Telefon: 0173 3203464;
PC, 200 MHz, CD-Brenner und -Laufwerk, Diskette, Soundkarte, Netzwerkkarte, Telefon: 07361 829088;
1 Karton **Kinderkleidung** für's 1. Jahr, Telefon: 07361 66739;
Drucker/Kopierer/Scanner „Epson“ RX 420-425, Telefon: 07361 350136;
gut erhaltene **Umzugskartons**, Telefon: 0157

79737987;
Wireless N-Router D-Link DIR615; **Network Termination** for ISDN Basic rate Access; **Blutdruckmessgerät** Visocor, Telefon: 07361350794.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ .

LIMES-THERMEN AALEN

ADVENTS- UND WEIHNACHTS-GUTSCHEINAKTION

Hot-Stone-Sensitive-Massage (45 min) & ein Besuch in der Therme

Kostbare tibetische Kräuteröle machen diese hochwirksame Massagetechnik zu einem außergewöhnlichen Wellness-Erlebnis.

Aktionszeitraum bis 23. Dezember 2011. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren. Praxis für Krankengymnastik und Massagen, Telefon 07361 9493-16, www.limes-thermen.de



Stadtwerke Aalen

Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte Bürgerspital Aalen ist vom 22. Dezember 2011 bis einschließlich 8. Januar 2012 geschlossen.



Öffentliche Bekanntmachung

Geschäftsbericht 2010 der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH hat am 31.05.2011 den **Geschäftsbericht 2010** festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 18.238.966,94 €.

Für den Geschäftsbericht 2010 wurde folgender uneingeschränkter **Bestätigungsvermerk** erteilt: **"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers"**

An die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen.

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrecht-

lichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit er-

kannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei

der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 7. Januar 2011
INVRA Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Gold
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Walter Bechtny
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater